



Industriekultur in der Region Basel

Medienbilder mit Bildlegenden (Download)

Die Verwendung des Bildmaterials ist ausschliesslich in Zusammenhang mit der Berichterstattung über die Ausstellung oder die Publikation «Industriekultur in der Region Basel» sowie unter Nennung des korrekten Bildnachweises (Copyright-Inhaber, Signatur und Urheber) erlaubt. Ohne Nennung des vollständigen Bildnachweises werden die gesamten Veröffentlichungsgebühren des jeweiligen Copyright-Inhabers fällig. Diesem ist unaufgefordert ein Belegexemplar des Medienberichts zuzustellen. Das Bildmaterial darf nicht an Dritte weitergegeben werden.

Download

bis 30.11.2014 auf: <http://daten.bd-bs.ch>
UserID: getfiles
Passwort: mkk2014
Pfad: Denkmalpflege/MKK_Industriekultur/Bilder

00 E-Flyer

© Kantonale Denkmalpflege Basel-Stadt, Foto: Klaus Spechtenhauser

01_[Bild Hafen_Kleinhüningen]

© Kantonale Denkmalpflege Basel-Stadt, Foto: Klaus Spechtenhauser

02_[Bild Hafen_Birsfelden]

Keine Globalisierung ohne Schifffahrt

Schiffbare Gewässer sind die billigsten Transportwege. Und: Schiffe transportieren mit geringstem Aufwand grosse Passagier- und Gütermengen. So ist der 1320 Kilometer lange Rhein zur verkehrsreichsten Wasserstrasse Europas geworden.

Hafen Birsfelden mit Kranbrücken von 1940.

© Foto: Hans-Peter Bärtschi 2012

03_[Bild Abgebr._Halle_Bad._Bahnhof]

Die Badischen Bahnen

Seit 1863 fahren deutsche Züge von Mannheim nach Konstanz. Das damalige Grossherzogtum Baden hat den Bau dieser Strecke schon 1838 begonnen, ist aber vorerst in Basel an der Frage des Bahnhofstandorts gescheitert. Nun steht er da, der Badische Bahnhof, seit 1913 monumental und leider ohne Hallen. In Gleishochlage verbindet er die Schweiz und das Wiesental mit der Hochrheinstrecke.

Hallen des alten Badischen Bahnhofs vor dem Abbruch.

© Foto: Hans-Peter Bärtschi 1968

04_[Bild Tramdepot_Wiesenplatz]

Das Basler Tram

Mit den Überlandbahnen weist das Basler Strassenbahnnetz gut 83 Kilometer Strecken auf, mit den laufenden Erweiterungen soll es über 100 Kilometer lang werden. Die grünen Stadt-Trams fahren für die Basler Verkehrs-Betriebe BVB, die gelben Überland-Trams für die Baselland Transport AG BLT von St. Louis bis Aesch und von Rodersdorf bis Dornach. In der Schweiz weist Basel den höchsten Anteil an Nutzern des öffentlichen Verkehrs auf.

Tramdepot Wiesenplatz.

© Foto: Hans-Peter Bärtschi 1992

05_[Bild Waldenburgerbahn_Dampfzug]

Schweizweit einzigartig: 0,75 Meter Spurweite

Auf Initiative von Gédéon Thommen und weiteren Fabrikanten entsteht bis 1880 die 13 Kilometer lange Waldenburgerbahn WB. Sie hat die seltene Spurweite von 750 Millimetern: diese Schmalspur und die Benutzung der Kantonsstrasse haben den Bahnbau verbilligt.

Waldenburgerbahn, Dampfzug.

© Foto: Hans-Peter Bärtschi 2012

06_[Bild Tunnelkatastrophe_1856]

Tunnel in Brand!

Für den Bau des Hauenstein-Scheiteltunnels setzt der englische Ingenieur Thomas Brassey bis zu 1100 Arbeiter in zwei Zwölfstunden-Schichten ein. Er spart beim Ableiten von Wassereinbrüchen und bei der Zufuhr von Frischluft. Am 28. Mai 1857 setzt ein Ofen eine Holzverschalung in Brand. 52 Arbeiter sind eingeschlossen, schlachten ihre Pferde, um zu überleben, ersticken aber alle. Weitere 11 Männer kommen bei Rettungsversuchen um.

Tunnelkatastrophe 1856.

© Foto: Sammlung Industriekultur

07_[Bild Schweizerhalle_Bohrtürme]

Eine AG in öffentlicher Hand

Es dauert zwei Jahre, bis das in die Salzschiebt gepumptes Wasser zur Sole gesättigt ist. Ein Bohrloch wird rund 20 Jahre lang genutzt. Ein kilometerweites Netz für Sole-, Wasser- und Schutzgasleitungen führt die Sole in die Saline. Heute produziert die Schweizer Salinen AG mit 150 Arbeitskräften in Schweizerhalle und Riburg jährlich 500 000 Tonnen Streu- und Kochsalz verschiedener Qualitäten.

Schweizerhalle, ursprüngliche Standorte der Salzbohrtürme.

© Foto: Hans-Peter Bärtschi